Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen
St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

St.-Viti-Journal

Nr. 84 • September – November 2026

WIR STEHEN DAZU!

MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT

www.fuer-alle.info

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
und schon ist sie da: die Herbstausgabe des St.-Viti-Journals. Auch in dieser 84. Ausgabe erwarten Sie spannende Artikel, Veranstaltungshinweise, der aktuelle Gottesdienstplan (S. 50f.), Bilder aus dem Gemeindeleben (ab S. 36) und vieles mehr. Mit Blick auf die Kommunalwahlen auch in unserer Samtgemeinde und dem Landkreis blickt Pastor Martin Knapmeyer auf die **Beudeutung unserer Demokratie** (ab S. 3). Wir freuen uns besonders über Friederike Fendler, die als Diakonin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr unser Team verstärkt. Sie stellt sich auf Seite 6 vor.
Hinter uns liegen bewegende Sommermonate: Die Feiern der Jubiläumskonfirmationen, Schulgottesdienste, das Konzert des Polizeiorchesters, unser Tauffest im Naturbad, das Hochzeitsfestival „einfach heiraten“, das große Kantoreikonzert sowie die Kinder- und Jugendfreizeiten, u.v.m. Danke an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die so viel Zeit, Mühe und Liebe in unsere Gemeindearbeit investieren. Danke!
Vor uns liegen die Tage des Herbstes mit dem **Martinsfest** (S. 16), dem **Reformationstag** (S. 13) sowie den Gedenktagen zum Volkstrauertag und dem **Ewigkeitssonntag**. Und ja: Auch der **Weihnachtsmarkt** findet schon Ende November statt, auch dazu finden Sie einen ausführlichen Artikel mit allen Veranstaltungshinweisen (S. 18).
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gottes Segen für diese kürzer werdenden Tage des Jahres.

Im Namen der Redaktion:
Pastor Heiner Georgi-Gerdes

2 Editorial
3 Andacht
6 Aktuelles
20 Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten
22 Kita Vituszwerge
24 Kivinan-Stiftung
28 Kirchenmusik
29 Aus dem Kirchenvorstand
30 Gemeindebeirat
32 Auf ein Wort
36 Bilder aus dem Gemeindeleben
44 Freud und Leid
50 Gottesdienste
54 Regelmäßige Veranstaltungen
55 Pinnwand
55 Impressum



Zusammenhalt für die Demokratie

Gemeinsam setzen sie sich für die Bewahrung der Demokratie ein: die evangelische und die katholische Kirche in Deutschland. Die Initiative läuft seit 2024. Sie steht unter dem Motto: „**Für alle. Mit Herz und Verstand**“ (www.fuer-alle.info).
Ein zentrales Schlagwort der Initiative ist Zusammenhalt.
Zusammenhalt ist wichtig für jede Gemeinschaft – für einen Staat ebenso wie für Kirchengemeinden, für Fußballmannschaften und für Familien. Doch wie oft zerbricht dieser Zusammenhalt durch menschliches Fehlverhalten, und wie sehr leiden wir dann darunter!

Gott bringt und hält zusammen

In der Bibel lesen wir lauter Geschichten über Menschen, die durch Boshaftigkeit und Egoismus Zusammenhalt stören und zerstören - sowohl den Zusammenhalt mit Gott als auch den zwischen Menschen. Und wir lesen, „was das mit Gott macht“: Er wird traurig und wütend. Doch er hat sich schließlich entschieden, in seinem Handeln nicht seinem Zorn zu folgen. Vielmehr hat er auf die menschliche Schuld mit einer Friedensinitiative reagiert: Er hat seinen Sohn Jesus auf die Welt geschickt. So ist er uns Menschen buchstäblich entgegengekommen. Er wollte die Gemeinschaft mit uns wiederherstellen. Und der wichtigste Schritt dabei war: Am Karfreitag hat Jesus die Folgen auf sich gezogen, die es hat, wenn Gemeinschaft durch Schuld zerstört wird: Leiden und Tod. So hat Jesus die Schuld weggetragen und uns Gottes vergebende Liebe gezeigt.
Wer Gottes Vergebungsangebot annimmt, lebt mit ihm im Frieden. Und wer sich von Gott diesen Frieden schenken lässt, wird auch fähig, mit anderen Menschen im Frieden zu leben. Jesus hat gesagt: „*Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen.*“ (Matthäus 5,9)

Konfliktbewältigung in der Demokratie

Frieden zu stiften, Menschen in einer Gemeinschaft zusammenhalten - das ist freilich eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Zusammenhalt bleibt nie automatisch – man muss sich immer wieder um ihn bemühen. Denn in jeder Gemeinschaft gibt es ja verschiedene Menschen: verschieden in ihren Persönlichkeiten, in ihren Meinungen, in ihren Interessen. Dass es da zu Konflikten kommt, ist klar.
In der Demokratie werden die Unterschiede nicht geleugnet – zu den akzeptierten Grundannahmen der Demokratie gehört: Die Menschen eines Staates



sind unterschiedlich – und sie dürfen es sein! Streit und Konflikte sind normal. Sie sollen nicht unterdrückt, sondern ausgetragen werden – aber auf eine „zivilisierte Weise“, ohne Gewalt:
Jede/r hat das Recht, die eigene Meinung in die Diskussion einzubringen – sofern er/sie dabei andere respektvoll behandelt. Jede/r darf sich am Wettbewerb und Streit der Meinungen beteiligen. Das geschieht z. B. an Stammtischen oder durch Kommentare und Diskussionen in den Medien. Oder in den Parlamenten durch Debatten und in der Regierung und Ausschüssen durch Verhandlungen. Und am Ende wird durch Abstimmung entschieden. Die Mehrheit setzt sich durch.
Dieser Umgang mit Konflikten in der Demokratie hat Nachteile. Zum Beispiel kann es sein, dass die Mehrheit im Parlament sich für einen falschen Weg entscheidet. Und es kann sein, dass Politiker sich nicht für den Weg einsetzen, der eigentlich zum Wohl der Gesellschaft beitrüge – weil sie fürchten, dass dieser Weg dem Volk nicht gefällt, von dem sie wiedergewählt werden wollen.
Trotzdem fördert der Meinungsstreit und die Entscheidungsfindung in der Demokratie den Zusammenhalt. Weil jeder sich beteiligen und für seine Auffassung werben und streiten darf. Weil man nachvollziehen kann, wieso es schließlich zu dieser oder jener Mehrheitsentscheidung kam – auch wenn man sich darüber ärgert. Beteiligung, Mitredenkönnen und Transparenz helfen, auch Entscheidungen zu akzeptieren, die nicht der eigenen Auffassung entsprechen.

Konfliktunterdrückung im autoritären Staat

In einem autoritären Staat läuft der Umgang mit der Verschiedenheit der Menschen ganz anders: Die Herrschenden erheben den Anspruch, immer die richtige Richtung zu kennen, die dem Wohl des Volks dient. Konflikte soll es nicht geben. Kritik wird daher pauschal als unberechtigt diffamiert. Das Parlament wird bei der Entscheidungsfindung übergangen. Unabhängige Zeitungen



und Sender werden benachteiligt oder gleichgeschaltet. Die freie, zivilisierte Debatte gleichberechtigter demokratischer Akteure wird abgeschafft durch ein gewaltsames, beleidigendes, verleumderisches, demütigendes Verhalten der Herrschenden gegenüber anderen, denen man nicht mal zuhören will.
Und so geht dann der Zusammenhalt der verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft verloren.
Die USA sind zurzeit auf dem Weg in einen solchen autoritären Staat. Präsident Trump zerstört bewusst den Zusammenhalt der amerikanischen Gesellschaft. In der Demokratie sind politische Gegner bei aller Gegensätzlichkeit in der fairen Debatte miteinander verbunden, wenn sie einander zuhören und dem anderen zugestehen, er könne zumindest teilweise Recht haben. Für Trump aber gibt es keine politischen Gegner, sondern nur Feinde, die er beiseitedrängen will.

Zusammenhalt fördern

Die christlichen Kirchen wollen verhindern helfen, dass Deutschland auf diesen Abweg gerät. Sie werben dafür, bei aller Verschiedenheit der Meinungen den Zusammenhalt zu wahren – und damit die Demokratie zu erhalten.
Dabei ist klar: Unsere Demokratie ist nicht ideal. Die Bundespolitiker haben es seit etlichen Jahren nicht geschafft, bedrängende Probleme wie den Pflegenotstand oder die Unterfinanzierung der Rente wirksam zu lösen.
Doch die Alternative zum mühsamen demokratischen Streit kann nicht Hetze und Hass sein. Vor allem Rechtspopulisten und -extremisten aber setzen genau darauf: Sie verteufeln die sog. „Altparteien“ und die öffentlich-rechtlichen Medien, von denen sie Kritik ernten. Sie verwandeln (verständliche) Ängste von Menschen in blanke Wut auf den Staat. Sie machen ihn systematisch schlecht. Sie grenzen Menschen aus, die anders sind, als sie es für normal halten. In solchem „Klima“ können keine guten Lösungen für die Zukunftsfragen wachsen. Und der Zusammenhalt in der Gesellschaft – der ohnehin gefährdet ist – geht verloren.
Die Demokratie fördert den Zusammenhalt der Verschiedenen – sie braucht aber auch immer wieder deren Bereitschaft zum Zusammenhalt: den Willen, auf die politischen Gegner zu hören, ihnen zuzugestehen, dass sie berechtigte Gesichtspunkte in die Diskussion einbringen, und die Bereitschaft zum Kompromiss. In der Demokratie ist der Kompromiss kein grundsätzliches Übel (auch wenn es faule Kompromisse gibt). Er kann Zeichen des Zusammenhaltes über Parteigrenzen hinweg sein.

Gehen Sie zur Wahl!

Gehen Sie am 13. September wählen – beteiligen Sie sich an der Kommunalwahl! Bringen Sie sich dadurch mit Ihrer Meinung ein.
Im Sinne der Kirchen-Initiative ist für mich ein wichtiger Maßstab: Wem traue ich es zu, den Zusammenhalt, den unsere Demokratie braucht, zu fördern? Wer wird in der leidenschaftlichen Debatte mit anderen nach der richtigen Lösung suchen, die den Menschen dient, und sich für diese Lösung einsetzen?

Pastor Martin Knapmeyer

Ein neues Gesicht in unserer Gemeinde: Friederike Fendler stellt sich vor



Huhu, mein Name ist Friederike Fendler, ich werde aber von allen Freddy genannt. Bisher habe ich in Hannover Religionspädagogik und Soziale Arbeit studiert und darf jetzt ab September mein **Anerkennungsjahr als Diakonin und Sozialarbeiterin** hier bei euch in Zeven machen, angeleitet von Leonard Sonneborn. In den letzten Jahren war ich in meiner Nachbarschaft in der Evangelischen Jungend sehr aktiv. Am liebsten bin ich auf Zeltlager mitgefahren. Egal ob ein 10-Tage-Zeltlager als Teamerin oder auf einem Roadtrip durch Norwegen - Schlafen in der Natur ist für mich immer ein Highlight. Ein paar Fakten über mich: Mein liebstes Hobby ist lesen, ich gehe gerne auf Konzerte, ich spiele Theater, meine zweite Heimat ist Norwegen, ich liebe Musicals, und ich verbringe meine Zeit mit Gott am liebsten mit Musik und meiner Bibel. Ich bin schon ganz gespannt auf die gemeinsame Zeit, die Momente und Abenteuer die wir zusammen erleben werden. Und ganz besonders freue ich mich darauf, euch alle kennenzulernen. Bis dahin viele liebe Grüße, Freddy.

Gottes Liebe wärme dich.
Gottes Gegenwart umstrahle dich.
Gottes Geist möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken.
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen.
Gottes Friede soll dich umgeben.

Irischer Segenswunsch

Gemeindefrühstück 2026

Noch zweimal in diesem Jahr findet unser wunderbares Gemeindefrühstück statt. Herzliche Einladung dazu:



- **Freitag, 16.10.2026, 9:30 – ca. 12:00**
  Freuen Sie sich auf einen spannenden Vormittag mit Pastor Manfred Thoden aus Selsingen.

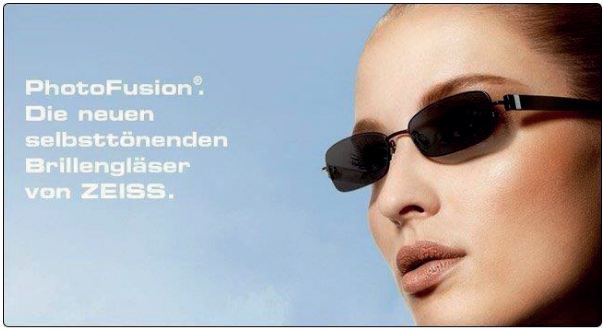
- **Freitag, 18.12.2026, 9:30 – ca. 12:00**
  Zu diesem adventlichen Gemeindefrühstück lädt Sie Pastor Martin Knapmeyer ein. Stimmen Sie sich mit gemeinsamen Liedern auf die Weihnachtstage ein.

Pastor Heiner Georgi-Gerdes & Team

Wie gewohnt bitten wir um eine Anmeldung bis zum **Montag vor** dem Gemeindefrühstück. Rufen Sie dafür gerne die Telefonnummer des Diakonischen Werkes Bremervörde-Zeven an: **04761-99 35 0**.



Pastor Manfred Thoden
(Quelle: https://www.kirche-selsingen.de/wir_uns/Hauptamtliche)



Gemeindetreffen Badenstedt im Herbst 2026

Nicht nur Bewohner/innen aus Bademühlen und Badenstedt, sondern auch andere Interessierte sind eingeladen zum Gemeindetreffen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Treffen bei Marianne Müller (Tel. 3119), Birgit Wennholz (Tel. 7871) oder Karin Budde (Tel. 3325). Die Veranstaltungen finden in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, statt und sind jeweils mit einer Andacht und entweder einem Frühstück (vormittags) oder Kaffee und Kuchen (nachmittags) verbunden.

Dienstag, 1. September, 9.30 Uhr: Pastor Beneke mit Vortrag „Vergiss die Freude nicht“
Pastor Andreas Beneke aus Rhade spricht Plattdeutsch seit seiner Kindheit – und gern auch mal bei Predigten und Vorträgen. Zum Gemeindetreffen bringt er das Thema „Vergiss die Freude nicht!“ mit.

Donnerstag, 6. Oktober, 9.30 Uhr: Wunschlieder
Rita Bartelt aus Badenstedt singt mit uns Lieder, die sich die Teilnehmenden wünschen.

Dienstag, 3. November, 9.30 Uhr: Aberglaube – auch ein Glaube?
Pastor Knapmeyer bereitet einen Vortrag zum Thema „Aberglaube“ vor und kommt mit uns darüber ins Gespräch. Jeder kennt Formen von Aberglauben, z. B. die Angst vor Freitag, dem 13., oder vor der schwarzen Katze, die den Weg kreuzt. Welche Bedeutung hat der Aberglaube für Menschen? Und was können wir aus Sicht des christlichen Glaubens dazu sagen?

Dienstag, 1. Dezember, 15 Uhr: Advents-Gemeindetreffen
Mit Punsch, Keksen und vielen Gesprächen

Pastor Martin Knapmeyer



Ulrike Bammann holt die Glut aus dem Steinofen, in dem gleich Butterkuchen gebacken wird – das konnten die Teilnehmenden beim Gemeindetreffen am 4. August miterleben.

Familiengottesdienst im Stadtpark am 20.09.

Am 19. und 20. September 2026 verwandelt sich der Stadtpark rund um das Museum Kloster Zeven erneut in eine große Veranstaltungsfläche für Jung und Alt. Mit dem Stadtparkfest erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Wochenende, das Live-Musik, Gemeinschaft und ein buntes Familienprogramm miteinander verbindet. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Zeven beteiligt sich an dem Fest mit einem Familiengottesdienst am **Sonntag, dem 20. September 2026, um 11 Uhr** im Stadtpark am Kloster. Herzliche Einladung dazu an alle Kleinen und Großen!

Pastor Martin Knapmeyer



Familiengottesdienst am 25.09.2025: Die Gemeinde singt ein Lied mit Bewegungen.

Camerata Rossinyol am 18.10. im Gottesdienst

Am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, haben wir einen Chor zu Gast im Gottesdienst um 10:00 Uhr: die Camerata Rossinyol aus Ahlerstedt.

Dieser Chor besteht seit 1991. Er wird von Cornelia Recht geleitet und ist bei vielen verschiedenen Veranstaltungen im Einsatz, z. B. bei Konzerten, Heimatabenden und eben auch in Gottesdiensten.

Der Name des Chores „Camerata Rossinyol“, sinngemäß mit „Stubengemeinschaft Nachtigall“ übersetzt, entstammt einem der ersten einstudierten Chorstücke, einem katalanischen Volkslied.

Pastor Heiner Georgi-Gerdes



Silberne Konfirmation am Samstag, 26.09.

Herzliche Einladung an alle Konfirmand:innen der Jahrgänge 2000 und 2001. Die Feier der **Silbernen Konfirmation** (25 Jahre) findet am **Samstag, dem 26. September 2026, um 17:00 Uhr** mit einem Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der St.-Viti-Kirche statt. Anschließend sind die Jubilar:innen und ihre Gäste zu Getränken, Pizza und guten Gesprächen ins St.-Viti-Gemeindezentrum eingeladen.



Eingeladen sind alle, die damals in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber auch solche, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, dort aber ihr Jubiläum nicht begehen können.

Sie können sich ganz einfach auf unserer Website **www.kirche-zeven.de** anmelden. Unter „Aktuelles“ finden Sie das entsprechende Formular.

Wir bitten die interessierten Jubilar:innen, sich von sich aus im Kirchenbüro zu melden, Tel. 2239, Mailadresse: KG.Zeven@evlka.de – so gelangen wir am direktesten an die Adressen, an die wir die Einladungen versenden können. Geben Sie doch diese Information gern an andere weitere, insbesondere Auswärtige. Wenn Sie Lust haben, Ihr Jubiläum mitzugestalten, melden Sie sich gerne bei mir!

Pastor Heiner Georgi-Gerdes

Schwiebert & Viets
Steuerberater

Christine Schwiebert
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

Ralf Viets
Steuerberater

Rhalandstraße 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de

Abendkurs: „Seht, der Mensch!“ - Eine Entdeckungsreise des jüdischen Jesus von Nazareth

„Seht, der Mensch!“ Mit diesen Worten stellte Pontius Pilatus der Menge am Karfreitag den gegeißelten Jesus vor. *„Seht, der Mensch!“* Doch wer war dieser Mensch? Jesus von Nazareth war Jude. Seine Bibel war das sog. „Alte Testament“, seine Feste waren Passah, das Laubhüttenfest und das Wochenfest und sein Gottesdienst war immer sonnabends in einer Synagoge. Das Judentum, oder besser gesagt die Judentümer der Zeit Jesu, haben den späteren Wanderprediger und Wundertäter beinflusst: Wie Jesus betet, was er vom Fasten hält, was er zur Torah sagt, was ihm das Königreich Gottes bedeutet.

Seit den Tagen des schulischen Religionsunterrichts und spätestens nach 3 Jahren in Israel fasziniert mich dieser jüdische Jesus aus Nazareth und wie sein Leben und seine Lehren mit den verschiedenen Judentümern seiner Zeit ins Gespräch kommen. Wenn Sie Lust haben, sich auf eine **Entdeckungsreise dieses jüdischen Jesus von Nazareth** zu machen, dann sind Sie sehr herzlich eingeladen zum **Kurs „Seht, der Mensch!“**, der im Oktober in der St.-Viti-Kirchengemeinde in Zeven beginnt. Geplant sind 12 Abende, die erste Reihe an Terminen finden Sie in der untenstehenden Info-Box.



Nachbau der Synagoge in Nazareth, Israel

Ich freue mich sehr auf unsere Entdeckungsreihe und wünschen Ihnen Gottes Frieden: Schalom!

Pastor Heiner Georgi-Gerdes
(Ev. Diplom-Theologe und Judaist)

Termine Kurs „Seht, der Mensch!“
Donnerstags, von **19:30-21:15 Uhr**, **im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3, 27404 Zeven.** Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

15. Oktober, Teil 1: „Die Suche nach dem historischen Jesus“
12. November, Teil 2: „Der Jude, Jesus von Nazareth“
10. Dezember, Teil 3: „Du sollst ihn Jeshua nennen“
14. Januar 2027, Teil 4: „Heilung in seinen Flügeln“
11. Februar, Teil 5: „Er sprach zu ihnen in Gleichnissen“
11. März, Teil 6: „Der hebräisch sprechende Herr“
15. April, Teil 7.: „Rabbiner und Schüler“

Feier der „Evangelischen Messe“ am 31.10.2026



Der Gottesdienst, wie wir ihn in unserer Gemeinde an vielen Sonntagen des Kirchenjahres feiern, steht in einer gut 1500-jährigen Tradition. Im Zentrum des Gottesdienstes stand immer das **gemeinsame Gebet**, die **Lesungen aus der Bibel** mit einer **Predigt**, und die **Feier des Hl. Abendmahls**. Diese Kernelemente sind in allen christlichen Gottesdiensten erhalten, sie machen ihn zum Gottesdienst. Das wussten auch Martin Luther und die anderen Reformatoren des 16. Jahrhunderts, die vor allem die Predigt im Gottesdienst stärken wollten. Dabei hat die evangelisch-lutherische Tradition die Elemente der damals lateinischen Messe weitgehend übernommen und nur an wenigen Stellen gekürzt. Diese Gottesdienstform wird gerne als „lutherische“ oder „evangelische Messe“ bezeichnet.

Die **„Evangelische Messe“** ist eine feierliche Gottesdienstform, die in der lutherischen Tradition verwurzelt ist und neben dem Wort Gottes die Feier des Altarsakraments, des heiligen Abendmahls, in den Mittelpunkt des gottesdienstlichen Geschehens stellt. Viele Menschen denken bei dem Begriff der „Messe“ zunächst an die Gottesdienstform unserer römisch-katholischen Glaubensgeschwister. Doch die lutherische Reformation hat die „Messe“ selbst nie abgeschafft. Davon spricht das Augsburger Bekenntnis von 1530, das bis heute für alle evangelischen Kirchen weltweit gültig ist: „*Man wirft den Unsern zu Unrecht vor, sie hätten die Messe abgeschafft. Denn es ist offenbar, dass die Messe bei uns mit größter Andacht und Ernst gefeiert wird. (...) So ist auch in Zeremonien der Messe nichts geändert worden, als dass an etlichen Orten neben dem lateinischen Gesang deutsche Gesänge gesungen werden...*“ (CA 24, „Von der Messe“).

Die „Evangelische Messe“ ist im Grunde genommen ein Sonntagsgottesdienst, der aus der ganzen Fülle der Tradition schöpft. Charakteristisch für die Feier der Evangelischen Messe sind die sinnlichen Elemente. Der Gottesdienst will alle fünf Sinne ansprechen: **Sehen** (der festlich geschmückte Kirchraum, die Kleidung), **Hören** (Musik, Predigt und Lesungen), **Riechen** (Weihrauch), **Schmecken** (das Hl. Abendmahl), **Fühlen** (der Friedensgruß). Wir als Kirchengemeinde wollen die „Evangelische Messe“ am **Reformationstag**, dem **31. Oktober** feiern, **10:00 Uhr in der St.-Viti-Kirche**. Dazu sind alle Gläubigen aller Konfessionen herzlich eingeladen.

Pastor Heiner Georgi-Gerdes

Plattdeutscher Gottesdienst am 1. November

Am **1. November 2026, um 10 Uhr** findet in der St.-Viti-Kirche Zeven wieder der plattdeutsche Gottesdienst statt – so wie seit vielen Jahren an einem Herbstsonntag. Sowohl die Predigt als auch alle anderen Texte und Lieder sind in diesem Gottesdienst auf Plattdeutsch.
Die Leitung und Predigt übernimmt Pastor Manfred Thoden aus Selsingen. Er stammt aus unserer Region, genauer gesagt: aus Ober Ochtenhausen. Dort ist er aufgewachsen – schon seit Kindheit mit der plattdeutschen Sprache.
Zu seinen literarischen Werken gehören auch Bücher auf Plattdeutsch. Er ist also ein ausgewiesener Kenner der Sprache. Wir freuen uns, ihn am 1. November zu Gast bei uns zu haben.

Pastor Martin Knapmeyer



Pastor Manfred Thoden (Bild: https://www.kirche-selsingen.de/wir_uns/Hauptamtliche)

„Eine wundervolle Welt“ und Grünkohlessen am 19.11.2026

Helga Wemhöner ist in unserem Kirchenkreis Bremervörde-Zeven Pastorin für die Lebensphase 60+. Dementsprechend sind alle älteren Menschen zur Veranstaltung mit ihr eingeladen. „Eine wundervolle Welt. Musikalischer Impuls für Gedanken und Gespräche“ lautet ihr Thema am **Donnerstag, dem 19. November 2026, um 10 Uhr** im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3.
Im Anschluss gibt es ein Grünkohlessen bei Hotel Paulsen, Meyerstr. 22. Der Preis von 27,50 € (+ Getränke) wird im Hotel bezahlt. Interessierte melden sich bitte **bis zum 13. November bei Rosi Freese** an, Tel. (04281) 2698.



Einladung

zum »Gottesdienst zu anderer Zeit«

Taizé-Gottesdienst



am **Sonntag**, den **15. November**

um **18:00 Uhr**

in der **St.-Viti-Kirche** Zeven

Wir freuen uns über jeden, der sich mit uns direkt vor dem Gottesdienst ab **17:30 Uhr** in der St.-Viti-Kirche schon einmal einsingen möchte!

STEIN METZ PAPE
Bahbhofstr. 18 Zeven
04281 950250
Steinmetzmeister
Susanne Wenzel-Pape
Grabmal-Gestaltung und alles was dazugehört

Individuelle Gravuren
Kugelschreiber - Taschenlampen - Trinkgläser
Frühstücksbretter - Glasvasen



Kompetenz im Glas seit 1948
ahlgrim
Meyerstr. 7
27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 26 88
Fax 0 42 81 / 16 73
info@glaserei-ahlgrim.de
www.glaserei-ahlgrim.de

"Wir können Glas - individuell und unverwechselbar"

Martinstag am 13.11.2026

Viele Christen denken am 11. November, dem Martinstag, an Martin von Tours, der auf beispielhafte Weise christliche Nächstenliebe vorlebte.
Das tun auch wir in der St.-Viti-Kirchengemeinde jedes Jahr mit einem Familiengottesdienst. Er findet in diesem Jahr am Freitag nach dem Martinstag statt, d. h. am **13. November 2026, um 17.30 Uhr** in der Kirche. Der Posaunenchor begleitet uns beim Singen. Die Kinder können gern ihre Laternen mitbringen. Denn nach dem Gottesdienst ziehen wir hinter der Martinsreiterin her durch den Stadtpark und den Ahe-Wald. Zielpunkt des Laternenumzugs ist der Kirchplatz, wo die Evangelische Jugend wieder Getränke und etwas zum Essen anbieten wird.



Pastor Martin Knapmeyer



Gottesdienstreihe zu Wunschthemen 2027



Im nächsten Jahr wollen wir wieder eine Reihe von Gottesdiensten zu Wunschthemen gestalten. Die Termine geben wir im nächsten Journal bekannt. Sie können die Themen dieser Gottesdienste mitbestimmen. Zum einen haben Sie die Wahl zwischen sieben Vorschlägen (s. u.) – drei oder vier, die die meisten Stimmen bekommen, werden berücksichtigt. Zum zweiten können Sie auch ganz andere Themen wünschen, von denen Sie denken: „Darüber sollte mal bei uns gepredigt werden."

Sie können Ihre Stimmen und Vorschläge **bis zum 15. Oktober 2026** abgeben

a) durch Einreichen des Abschnittes unten an das Kirchenbüro

b) durch Online-Wahl unter https://www.formulare-e.de/f/predigtreihe-zu-wunschthemen-wahrend-der-winterkirche

Wir werden die Themen und Termine bekanntgeben, sobald sie feststehen.

Pastoren Knapmeyer und Georgi-Gerdes und Diakon Sonneborn

Abschnitt einreichen an: Kirchenbüro, Bäckerstr. 3, 27404 Zeven

Meine Wunschthemen für die Predigtreihe
(*bis zu 4 Kreuze bei den folgenden Themen machen*)

- **Demokratie – die beste Staatsform? Eine Stellungnahme aus christlicher Sicht**
- **Einsamkeit überwinden – was Glaube und Kirche dazu beitragen können**
- **Der Islam – Konkurrent oder Partner des Christentums?**
- **Katastrophen, Gericht, Friedensreich – was haben uns die Zukunftsbilder der Bibel heute zu sagen?**
- **Sinn schlägt Glück – worauf es im Leben wirklich ankommt**
- **Die Kirche – safe space für queere Menschen?**
- **Kleiner, ärmer, profilierter – wie sieht die Zukunft der Kirche aus?**

Meine eigenen Vorschläge für Predigtthemen:

Name und Telefonnummer (Angabe freiwillig):

„couragiert widerständig“ – Ökumenische FriedensDekade 2026, Gottesdienst am 18.11.

Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig“.

> *Gott gibt uns nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.*
> *2. Timotheus 1,7*

Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren. Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde.
Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen.



Text und Bild: https://www.friedensdekade.de/wp-content/uploads/2026/06/Vorlage-Gemeindebrief-FriedensDekade-2026-1.pdf

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen. Jedes Jahr gestalten tausende Menschen Friedensgebete, Gottesdienste, Diskussionsabende, Konzerte und Aktionen vor Ort. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich in diesem Jahr an der FriedensDekade: **Buß- und Bettag, Mittwoch, 18.11.2026, 18:00 Uhr, St.-Viti-Kirche.**
Weitere Informationen zur FriedensDekade sowie Materialien und Anregungen für Gemeinden finden Sie unter www.friedensdekade.de.

Jutta Drögemüller-Frey

Lebendiger Adventskalender 2026

Der Lebendige Adventskalender soll auch in diesem Jahr 2026 wieder vom 1. – 23. Dezember stattfinden, an jedem Abend mit einer kurzen Andacht um 18 Uhr. Wer hat Lust, sich als Gastgeber/in für eine dieser Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen? Interessierte sind eingeladen zum Vorbereitungs- und Planungstreffen am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026, um 19 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum. Ansprechpartner ist Pastor Martin Knapmeyer, Tel. (04281) 2667.

Zevener Weihnachtsmarkt am Neuen Standort

Vom **27.11.2026 bis 29.11.2026 jeweils ab 13.00 Uhr** findet der diesjährige Weihnachtsmarkt am neuen Standort „Fußgängerzone“ um den Brunnen **vor dem Rathaus** in gemütlichen Ambiente statt. Dieser Markt zieht hierhin um, da auf dem Kirchparkplatz Baumaßnahmen stattfinden, da das KUBIZ gebaut wird und somit auch der Platz miteinbezogen wird.

Der Weihnachtsmarkt wurde vor 30 Jahren von den Gründungsmitgliedern Heinz Surger, Manfred Kohl, Reinhold Müller und Manfred Brunkhorst ins Leben gerufen. Mit diesem Markt fing man klein an, er wurde immer größer und wechselte auch mal den Standort (durch die ganze Fußgängerzone, bei der Kirche sowie in der Fußgängerzone um den Brunnen am Rathaus).



Am neuen Standort in der Fußgängerzone wird allerlei in den **geschmückten Buden und Wagen** angeboten. Die Besucher können dort vieles anschauen und auch erwerben, z. B. naturbelassene Gestecke und Kränze sowie Selbstgebasteltes von den Vereinen oder Schulen. An **Kulinarisches** wird es verschiedene

Programmhinweise:
Zevener Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone vor dem Rathaus vom **Freitag, 27.11.2026 bis Sonntag, 29.11.2026**, jeweils ab 13:00 Uhr
- Besuch des **Weihnachtsmanns** am Freitag und Sonntagnachmittag
- **Sinterklaas** wird am Samstag vorbeikommen
- Der **Posaunenchor** spielt am Samstag und Sonntag, jeweils 15:30 Uhr
- Der **Kunsthandwerkermarkt** mit dem **Kaffeestübchen** der St.-Viti-Kirchengemeinde findet am Samstag und Sonntag, jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus statt

Fischsorten, Pommes und Bratwurst sowie Glühwein, Punsch und Kaffee geben. Weiterhin können die Besucher auch an der Mettwurstverlosung oder anderen Verlosungen teilnehmen, um eine Mettwurst oder andere Sachen zu gewinnen und Gutes zu tun. Für die kleinen Besucher wird es auch ein Kinderkarussell geben, wo sie ihre Runden fahren können.
Die **evangelische Jugend** wird auch einen Stand mit Bratwurst im Brötchen, Waffeln und Kakao haben und dieses anbieten.
Auf dem Zevener Weihnachtsmarkt kommt der **Weihnachtsmann auch am Freitag- und Sonntagnachmittag** zu Besuch, um den kleinen Besuchern eine Kleinigkeit überreichen zu können. Die kleinen Gäste können natürlich auch dem Weihnachtsmann ein Bild mitbringen oder ihm etwas vortragen.
Der **Sinterklaas** wird am Samstag vorbeikommen und den kleinen Kindern etwas überreichen.
Am **Samstag und Sonntag, jeweils um 15.30 Uhr**, wird in der Fußgängerzone der **Posaunenchor** einige besinnliche Weihnachtslieder zu Gehör bringen, die jeder gerne anhören oder mitsingen darf.
Der obligatorische **Kunsthandwerkermarkt** findet dieses Jahr am **Samstag und Sonntag, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus** statt.
Dort können die Besucher selbstgefertigte Sachen wie Makramee, Strick- und Häkelsachen, Marmelade, Reisigbesen, gehäkelte Körbe, Deko aus Holz und Traubenkernkissen sowie Bernsteinschmuck anschauen und vielleicht auch schon ein Geschenk für Weihnachten oder einen Geburtstag erwerben.



Auch das **Kaffeestübchen der Ev.-luth. St.-Viti-Kirche** wird wieder im Rahmen des Kunsthandwerkermarktes im Saal des Rathauses mit seinen Torten und Kuchen sowie Kaffee und andere Getränke zu finden sein. Die Besucher können **von 13:00 bis 18:00 Uhr** an den Tischen Platz nehmen und sich vom Weihnachtsmarkt aufwärmen und erholen sowie mit anderen Gästen klönen.
Die Organisatoren der Interessengemeinschaft Zevener Weihnachtsmarkt hoffen, dass viele Besucher diesen Weihnachtsmarkt, den Kunsthandwerkermarkt sowie das Kaffeestübchen im Rathaus besuchen und sich in Weihnachtsstimmung bringen lassen.

Ulrike Müller

Unser Freizeiten-Sommer

Der Sommer ist immer absolute Hochsaison für die Ev. Jugend Zeven. So fanden dieses Jahr erneut zwei Freizeiten statt. Bornholm zu Beginn der Ferien für Jugendliche und eine Kinderfreizeit in den „Club Oesiana“ am Ende. Anbei ein paar Fotos für Einblicke!

Du möchtest mitfahren und/oder Teamer:in werden? Kein Problem. Melde dich einfach bei unserem Diakon Leo Sonneborn oder schreib uns per Instagram.



Das Fischerdorf Øster Sømarken wurde auch von der Freizeit besichtigt. Außerdem gab es dort Hering.



Das Freizeitteam von Bornholm (ohne Gabi).



Am Strand direkt bei unserem Gruppenhaus konnte Bornholm zeigen, warum die Insel „Karibik der Ostsee“ genannt wird.



Rønne, die Inselhauptstadt von Bornholm.



Es gab schöne Strände, soweit das Auge reichte.



Das Freizeitteam der Kinderfreizeit in Oese. 14 Jugendliche und junge Erwachsene sowie Diakon Leonard Sonneborn für insgesamt 72 Kinder im Alter von 8-12 Jahren

KinderKirche „KiKi“ in der zweiten Jahreshälfte

Natürlich findet auch unsere beliebte KinderKirche „KiKi“ statt. Einmal im Monat haben Kinder von 5-11 Jahren an einem Samstag von 10-13 Uhr die Möglichkeit, eine biblische Geschichte zu erleben, dabei zu spielen, spannende Sachen zu basteln, in Gruppen spannende Themen zu erleben und ein Mittagessen zu kochen. Das alles ist kostenlos und nur möglich aufgrund des fantastischen KiKi-Teams der Ev. Jugend Zeven.



Kinderfreizeiten sind laut, schrill und bunt - wie man hier am Bühnenbild gut erkennen kann





Wir haben die Freizeit im „Club Oesiana“ verbracht. All inclusive und Gott ist immer mit dabei!

Kinderrechtefest am 20.09.

Am Sonntag, den 20.09. findet wieder das Stadtparkfest statt. Und dieses Jahr wird der Sonntag wieder ganz im Zeichen der Familien und Kinder stehen. Es soll am Tag der Kinderrechte auf die ebendiese aufmerksam gemacht werden. Auch wir als Ev. Jugend machen uns für Kinderrechte stark und werden deshalb mit einem Streetsoccer auf dem Fest vertreten sein. Vielleicht sehen wir uns ja da? Das Fest findet im Stadtpark

von 14-17 Uhr statt, bietet ein vielfältiges Bühnenprogramm und zahlreiche Stände von Träger:innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

„One Day Choir"-Projekt in Zeven

Endlich mal den lang ersehnten Song mit anderen Menschen zusammen singen? Dafür gibt es am 27.09. die Möglichkeit, denn Kathrin Beushausen, Imke Weitz und Leo Sonneborn veranstalten einen „One Day Choir". Ein Projektchor, der ein paar Songs vorbereitet und abends in einem Gottesdienst vorstellt. Du hast da Bock drauf? Dann melde dich gerne an! Wir freuen uns auf euch!

Diakon Leonard Sonneborn



Echtes Miteinander: Wenn aus einer kleinen Idee echte Nähe wächst

Vituszwerge und OsteMed-Tagespflege gestalten in Zeven gemeinsam Kressehäuser



Was als kreative Pflanzaktion begann, wurde zu einer Begegnung, die weit über Erde, Samen und kleine Häuser hinausging. **Angehende Schulkinder** der Evangelischen Kindertagesstätte Vituszwerge und **Gäste der Tagespflege** des OsteMed Seniorensitzes kamen zusammen, um gemeinsam Kressehäuser zu gestalten – und zeigten dabei, wie selbstverständlich Nähe zwischen Generationen entstehen kann.

Die besondere Verbindung zwischen den Beteiligten beginnt bereits mit dem gemeinsamen Standort: Die Evangelische Kindertagesstätte Vituszwerge und die OsteMed-Tagespflege sind auf demselben Campus in der Dr.-Otto-Straße zu Hause. Während die Kita Kinder vom ersten Lebensjahr bis zur Einschulung begleitet, bietet die Tagespflege älteren

Menschen Betreuung, Gemeinschaft und einen strukturierten Tagesablauf. Nur wenige Schritte trennen die beiden Einrichtungen – die gemeinsame Aktion machte aus dieser räumlichen Nähe nun ein sichtbares Miteinander.
Gemeinsam wurden die kleinen Häuser gestaltet, bepflanzt und für das spätere Wachstum der Kresse vorbereitet. Dabei entwickelte sich schnell ein lebendiger Austausch. Ideen wurden geteilt, Materialien weitergereicht und die einzelnen Arbeitsschritte gemeinsam umgesetzt.
Das Gestalten der Kressehäuser schuf einen unkomplizierten Rahmen, in dem Alter und Alltag für eine Weile in den Hintergrund traten. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Tun, die Freude am Gestalten und die Begegnung zwischen Menschen, deren Lebenswelten auf dem Campus zwar nah beieinanderliegen, sich im Alltag jedoch nicht immer automatisch überschneiden.
Am Ende glich kein Haus dem anderen. Jedes fertige Kressehaus trug die persönliche Handschrift der Beteiligten und wurde zu einer kleinen Erinnerung an den gemeinsam verbrachten Vormittag.



Mit der ausgesäten Kresse wächst nun zugleich etwas weiter, das während der Aktion begonnen hat: die Verbindung zwischen zwei Generationen.
Für die Evangelische Kindertagesstätte Vituszwerge und die OsteMed-Tagespflege war die Aktion ein gelungenes Beispiel dafür, wie aus räumlicher Nähe **echtes Miteinander** entstehen kann. Die fertigen Kressehäuser stehen dabei sinnbildlich für eine Begegnung, die mit einer kleinen Idee begann und nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Svenja Will

VITUSZWERGE

Evangelische Kindertagesstätte der St. Viti-Kirchengemeinde Zeven
Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Bremervörde-Zeven

Sommer-Serenade am 06.09. in St.-Viti Zeven

Kivinan-Stiftung lädt zu musikalischem und kulinarischem Erlebnis

Das kulturelle Programm in der St.-Viti-Kirche in Zeven wird am **Sonntag, 6. September 2026 um 17:00 Uhr** mit einer „Sommer-Serenade“ fortgesetzt, zu dem die Kivinan-Stiftung ganz herzlich einlädt. Der Abend beginnt zunächst mit einem Konzert von Kantorin Gwendolyn Phear (Orgel), Nigel Treherne (Oboe) und Christopher O'Neal (Oboe) und endet schließlich - bei hoffentlich schönem Wetter - mit kulinarischen Köstlichkeiten am Kreuzgang hinter der St.-Viti-Kirche. Der Eintritt zu diesem Abend frei. Um entsprechende Spenden für Konzert und Essen/Trinken wird gebeten.

Die Kivinan-Stiftung ist sehr glücklich darüber, mit den drei Musizierenden wieder einmal ein professionelles und qualitativ hochwertiges Programm als „Sommer-Serenade“ anbieten zu können:

Gwendolyn Phear studierte Kirchenmusik B und A an den Hochschulen für Musik und Theater in Hannover und in Hamburg mit dem Hauptfach Orgel bei Prof. Ulrich Bremsteller, Prof. Lajos Rovatkay, sowie bei Prof. Jan Ernst. Im Anschluss an das Studium der Kirchenmusik absolvierte die gebürtige Hannoveranerin noch die Künstlerische Ausbildungsklasse Dirigieren bei Prof. Lutz Köhler.

Ihr beruflicher Werdegang führte sie dann an die Theater Heidelberg, Pforzheim, Meiningen und Braunschweig, wo sie neben ihren Engagements als Solokorrepetitorin und Chordirektorin, auch



Die Zevener Kirchenmusikerin: Gwendolyn Phear

als Dirigentin in Erscheinung trat.

Seit 2024 ist Gwendolyn Phear als hauptamtliche Kirchenmusikerin an der St. Viti Kirche hier in Zeven tätig.

Nigel Treherne studierte Oboe, Violoncello und Komposition am Royal College of Music in seiner Heimatstadt London. Ein DAAD Stipendium führte ihn 1974 nach Deutschland, wo er, ebenso wie Christopher, bei Prof. Heinz Holliger an der Musikhochschule Freiburg i. Breisgau studierte. Nach dem Studium spielte er als Solo-Oboist in zahlreichen Orchestern, darunter BBC Symphony Orchestra, Nordelijk Filharmonisch Orkest, Orquesta Filarmonica de Gran Canaria, Orchestre de Chambre de Lausanne, Israel Chamber Orchestra und Badische Philharmonie.

Als Komponist ist Nigel Treherne sowohl in der klassischen Musik, als auch in der Unterhaltungsmusik zu Hause. Zwei erfolgreiche Musicals sind in den 90er Jahren entstanden. Das Musical „Maria“, das 1997 in Pforzheim uraufgeführt wurde, kam zwei Jahre später zu großen Eh-



Oboist Nigel Treherne

ren, als daraus der Titel „Der Marionettenspieler“, von keinem geringeren als Benny Anderson (ABBA) zum besten Musicalsong des Jahres 1999 gekürt wurde. Zu seinem vielseitigen kompositorischen Schaffen zählen außerdem kammermusikalische, sowie sinfonische Werke, Konzerte und ein Ballett.

Christopher O'Neal hat sich vor allem auf dem Gebiet der Kammermusik einen Namen gemacht: er ist Gründungsmitglied bahnbrechender und international ausgezeichneter Ensembles wie Capricorn, Elysian Wind und Fibonacci



Kammermusiker Christopher O'Neal

Sequenz, deren Konzertaufnahmen bei der BBC weltweite Anerkennung fanden. Er studierte bei Terence MacDonagh am Royal College of Music in London und als Stipendiat beim legendären Oboisten Heinz Holliger in Freiburg, i. Breisgau.

Nach seinem Studium war Christoper O'Neal Solooboist im Orchester Kent Opera unter Roger Norrington und Ivan Fischer, sowie der English Sinfonia unter Charles Groves.

Derzeit ist er als Solooboist und Solist des Orchestra of St. Johns und als stellvertretender Solooboist der weltberühmten London Mozart Players tätig.

Seit 2004 unterrichtet er als Professor für Oboe am Trinity Laban Conservertoire in Greenwich, London.

Gespielt werden Werke von Tomaso Albinoni, Benjamin Britten, Carl Philipp Emanuel Bach und dem aufführenden Oboisten Nigel Treherne.

Nach diesem ca. einstündigen Programm stehen kulinarische Köstlichkeiten zur Verfügung, die von Mitgliedern der Zevener Kantorei erstellt werden. Diese werden in Form eines Buffets in der St.-Viti-Kirche aufgebaut und sollen dann – bei hoffentlich schönem Sommerwetter – am wunderschönen Kreuzgang hinter der Kirche verzehrt werden. Hier besteht dann die Möglichkeit, sich noch mit den Aufführenden und den anderen Zuhörern in lockerer Atmosphäre zu unterhalten.

„Lassen Sie es sich nicht entgehen. Der Eintritt zu diesem musikalischen- und kulinarischen Erlebnis ist frei. Wir würden uns aber sehr über eine Spende zur Finanzierung dieser Veranstaltung freuen“, so der Vorsitzende der Kivinan-Stiftung – Heiko Meyer.

Heiko Meyer

Kivinan-Stiftung präsentiert Kinderprogramm

„ADELE UKULELE - oder warum mit Musik alles besser geht!“



Am **Samstag, 10. Oktober 2026 um 15 Uhr** bietet die Kivinan-Stiftung mit dem Kinderprogramm **„ADELE UKULELE – oder warum mit Musik alles besser geht“** von und mit Wolfgang Rieck in der **Zevener St.-Viti-Kirche** etwas für das jüngere Publikum und deren Eltern. „Es war schon lange unser Wunsch, auch einmal etwas für Kinder im Kindergarten- / Grundschulalter anzubieten“, erklärt der Vorsitzende der Kivinan-Stiftung – Heiko Meyer – begeistert. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Und nun zum Inhalt des Programms:

Ein kleines, rotzfreches Mädchen namens Adele (8 Jahre) steht im Mittelpunkt des neuen Musikprogramms von Wolfgang Rieck, das sich an Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren (Kindergartengruppe bis einschl. 4. Grundschulklasse) wendet. Zentrales Thema im Programm ist die **MUSIK**. In spielerischer Weise werden Lieder präsentiert – und müssen natürlich kräftig mitgesungen werden -, die sich um die ganze Welt des Singens und Musizierens drehen. Dabei werden etliche u.a. kuriose Instrumente (singende Säge, Meerestrommel, Lotosflöte, Ukulele, Flügelhorn, Banjo, Dröthe u.a.) präsentiert. Das kleine Mädchen Adele, die natürlich Ukulele spielt, ist dabei die Stichwortgeberin und führt über ihren Freund **MUSICUSSPIRITUS** (Wolfgang Rieck) durchs Programm. Instrumente-Raten, Lügenlieder, Melodien-Rätsel und pantomimische Aktionen runden das lustige und unterhaltsame Programm ab. Ein junges, begeisterungsfähiges Publikum soll in knapp 60 Minuten von der großen Kraft der Musik erfahren und zum eigenen Singen und Musizieren ermuntert werden.



Wolfgang Rieck (Foto: Annette Paduck)

Der gebürtige Rostocker **Wolfgang Rieck** überträgt in seinem zweiten Kinderprogramm eigene musikalische Leidenschaften auf die kindliche Welt sei-

nes Publikums.
Seit nunmehr über 30 Jahren freiberuflich als Sänger und Liedermacher in Ost und West unterwegs kann er auf vielfältige Erfahrungen mit Programmen für Kinder und Erwachsene zurückblicken. Wichtige musikalische Stationen in der Vergangenheit waren dabei die Zusammenarbeit mit anderen Kollegen der singenden und musizierenden Zunft: Piatkowski / Rieck (Rostock, 1975 bis 1993) und **LIEDERJAN** (Hamburg, 1993 bis 2001).



Wolfgang Rieck (Foto: Annette Paduck)

Wolfgang Rieck ist für seine künstlerische Arbeit über die Jahre mit vielen Preisen und Stipendien geehrt worden.
Im Anschluss an dieses ca. 60-minütige Programm trägt Wolfgang Rieck in ca. 45 Minuten Ausschnitte aus seinem Programm „Der singende Mann“ vor.
Das Konzertprogramm **„Der singende Mann“** des Sängers und Liedermachers Wolfgang Rieck speist sich aus vielen Einflüssen. Rieck, im mecklenburgischen Rostock geboren und aufgewachsen, bevorzugt in seinem Programm Lieder, die aus poetischen Texten entstanden sind. Der Titel des Programms weist auf ein Lied, das durch eine Figur des Bildhauers Ernst Barlach angeregt wurde. Barlach’sche Plastiken sind für Wolfgang Rieck wiederholt zu dankbarer Inspiration für seine Lieder geworden.
Daneben hat die plattdeutsche Sprache mit all ihren Vorzügen der Sanglichkeit und des Humors einen wichtigen Platz in den Konzerten des Sängers. 18 Jahre lang stand er mit seinem Mitstreiter Joachim Piatkowski im Plattdeutsch-Duo Piatkowski & Rieck auf den Bühnen Deutschlands.
Aber nicht nur eigene Texte sind bei seinen Konzerten zu hören: Sowohl Lieder nach Lyrik von Theodor Kramer, dem großen österreichischen Poeten, als auch Vertonungen nach Texten von Joachim Ringelnatz und anderen bedeutenden Lyrikern der Gegenwart und Vergangenheit finden sich in seinen Aufführungen. Gerade mit Ringelnatz verbindet ihn eine gemeinsame Erfahrung: Die Seefahrt. Wolfgang Rieck hat in seiner Jugend den Beruf des Matrosen erlernt und bleibt diesem Metier inhaltlich auch in seinen Programmen treu.
Rieck begleitet sich in seinen Konzerten mit einer breiten Palette von Instrumenten: Gitarren, 5-String-Banjo, Ziehharmonika, Meerestrommel, Mundharmonika, Tenorhorn u.a. Seine musikalische Grundlage erwarb er sich am Konservatorium Rostock in den Fächern Gesang und klassischer Gitarre.
Das Programm „Der singende Mann“ ist für Kinder ebenfalls geeignet und somit kann man sich insgesamt auf ein rd. 2-stündiges Programm freuen. Die Kivinan-Stiftung freut sich am **Samstag, 10. Oktober um 15 Uhr in der St.-Viti-Kirche Zeven** über Ihren Besuch.

Heiko Meyer

„Fände Ruhe am schattigen Ort“: Rückblick zum Sommerkonzert am 28. Juni

Nach dem bis dahin heißesten Tag des Jahres 2026 fand am Sonntagabend des 28. Juni das Sommerkonzert der Zevener Kantorei unter der Leitung von Gwendolyn Phear statt. Wenn auch die Kirche nicht mehr die erfrischende Kühle brachte, so bot doch das Programm eine erfrischende Abwechslung.

Es begann mit *Georg Friedrich Händels* „**The Arrival of the Queen of Sheba**“ und klang sicher vielen vertraut, auch wenn man nicht gleich wusste woher. Danach brillierte Celina Denden mit ihrem kraftvollen jungen Sopran im ersten Teil von *Wolfgang Amadeus Mozarts* „**Laudate Dominum**“ und der Chor führte dieses Gotteslob zum harmonischen Ende.

Nach dem ersten Satz der anschließenden Sinfonie Nr. 29 von Mozart gab es unerwarteten Beifall, vermutlich weil die Zuhörer sich gerade auf die kurzen Werke eingestellt hatten, dann aber doch alle vier Sätze mit den tragenden Stimmen der Oboen genießen durften.

Darauf folgte die Hymne „**Hör mein Bitten, Herr**“ von *Felix Mendelssohn*, deren Anfang wieder Celina Denden gestaltete und die dann zu einem anregenden Wechsel mit dem Chorgesang führte.

Mit der anschließenden Orgelsonate zeigte Olga Chumikova ihr Können und überzeugte durch ihr gefühlvolles, dem Raum dieser Kirche angepasstes Spiel.

Den abschließenden Höhepunkt bot dann die „**Messe breve**“ von *Léo Delibes* in der für dieses Orchester geschriebenen Fassung von Nigel Treherne. Hier zeigte der Chor noch einmal die Vielfalt seines Ausdrucks von Lob und Freude, Leiden und kraftvoller Stärke.

Die Zuhörer spendeten begeisterten Beifall, waren aber leider nicht so zahlreich erschienen wie von den Konzertierenden erwünscht.

Ingrid Gruhn-Fränkel

Unsere Kantorei singt in folgenden Gottesdiensten in der St.-Viti-Kirche Zeven:
Erntedank, 04.10., 10:00 Uhr
Heilig Abend, 24.12., 22:00 Uhr



Ulrike Müller: Die Arbeit im Kirchenvorstand



Vor neun Jahren habe ich mich entschieden, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, weil ich mich aktiv in das Gemeindeleben einbringen wollte. Den Anstoß dazu gab meine Tochter, die sich bereits in der Jugendarbeit engagierte. Durch ihre Tätigkeit half ich selbst immer häufiger bei Veranstaltungen mit und fasste schließlich den Entschluss, mich für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen.

Zunächst wurde ich nicht direkt gewählt, sondern später von den Mitgliedern des Kirchenvorstandes berufen. Seitdem durfte ich viele unterschiedliche Aufgaben übernehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist vielseitig. Wir unterstützen die Pastoren, den Diakon und die Küsterin bei zahlreichen Aufgaben. So habe ich beispielsweise bei der Synodentagung oder der Ordination unseres Pastors Heiner Georgi-Gerdes beim Aufbau, der Bewirtung und dem Catering mitgeholfen. Zu den regelmäßigen Aufgaben gehören außerdem die Lektorendienste. Mehrmals im Jahr übernehmen Mitglieder des Kirchenvorstandes Lesungen und Fürbitten im Gottesdienst oder sammeln die Kollekte ein. Auch bei Open-Air-Gottesdiensten helfen wir mit, damit alles reibungslos abläuft und sich die Besucher wohlfühlen. Einmal im Monat trifft sich der Kirchenvorstand im Gemeindezentrum. Dort beraten wir über aktuelle Themen, wie Bauvorhaben, Veranstaltungen oder Freizeiten, und treffen wichtige Entscheidungen für das Gemeindeleben.

Zur Vorbereitung gibt es verschiedene Ausschüsse, beispielsweise für Verwaltung, Gebäude, Diakonie oder Personal. Dort werden Themen im Vorfeld erarbeitet und anschließend im gesamten Kirchenvorstand besprochen und beschlossen. Neben der gemeinsamen Arbeit kommt auch das Miteinander nicht zu kurz. Ob beim Bowlen oder Grillen – solche gemeinsamen Unternehmungen stärken den Zusammenhalt und bieten Gelegenheit, sich auch außerhalb der Sitzungen auszutauschen. Für mich ist die Mitarbeit im Kirchenvorstand eine bereichernde und abwechslungsreiche Aufgabe. Man **erfährt viel über die Gemeinde**, **begegnet den unterschiedlichsten Menschen** und kann das **Gemeindeleben aktiv mitgestalten**. Genau das macht dieses Ehrenamt für mich so wertvoll.

Ulrike Müller

Bücherflohmarkt am 25.10. 14-17Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder der bereits bekannte Bücher- und Spieleflohmarkt im St.-Viti-Gemeindezentrum Zeven statt.
Der Gemeindebeirat der St.-Viti-Kirchengemeinde freut sich auf viele Besucher/innen des Flohmarktes und besonders über viele Anbieter/innen von interessanten Büchern, seien es Kinderbücher, Romane, Sachbücher etc. und auch Spiele und Puzzles.

Wann?
Sonntag, 25.10.26 von 14:00-17:00 Uhr
Wo?
St.-Viti-Gemeindezentrum Zeven

Anmeldung für den Verkauf:
Donnerstag, 24.09.26, 10:00-12:00 Uhr oder 16:00-18:00 Uhr.
Telefon: 04281 – 3815.
Kostenbeitrag: 5,-€ pro Tisch für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde
Die Tische werden gestellt.
Der Gemeindebeirat freut sich auf reges Interesse, viel Zulauf und ist sich sicher, dass es so manches Schnäppchen zu machen gibt.

Gaby Bauer

RENZ
Tanzschule

Erlebe TANZ

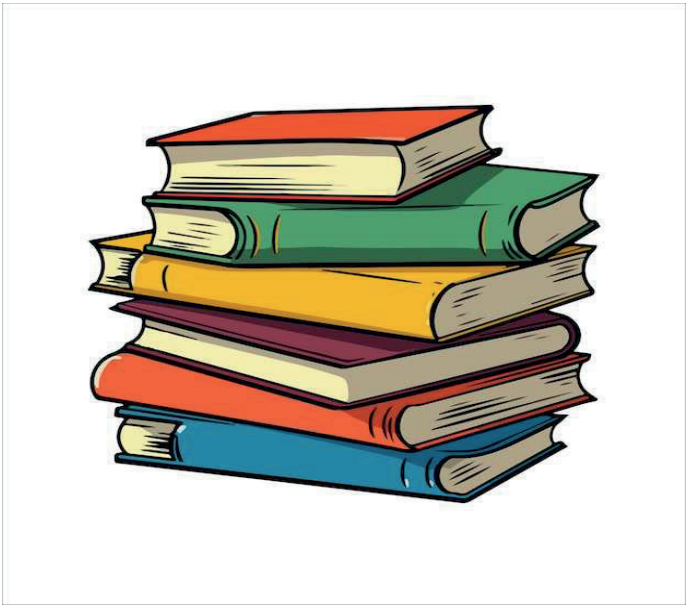
in der Tanzschule vor Ort

Tanzschule Renz ADTV
01590.544 7227
www.tanzschule-renz.de/zeven

Bücherflohmarkt

im St.-Viti-Gemeindezentrum Zeven
Bäckerstraße 3 in Zeven

Sonntag, 25.10.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefonische Anmeldung am 24.9.2026

9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 04281-3815

Veranstalter: Gemeindebeirat der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Auf ein Wort

Wolfgang Millert im Gespräch mit Jan Tobias Wendelken, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Zeven.



Jan Tobias Wendelken, 49 Jahre, Vater von zwei Kindern

Viele Leute nennen Sie schlicht „Janto“. Das ist auch mit Kameradschaft und Vertrauen verbunden.

Feuerwehr ist viel mehr als „nur“ Retten, Löschen, Bergen, Schützen. Es geht es auch um Kameradschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, vorbeugenden Brandschutz, Nachwuchsgewinnung, Akzeptanz in der Bevölkerung, Gewinnung von fördernden Mitgliedern und Sponsoren, Projekte außerhalb der Gefahrenabwehr realisieren, Aus- und Fortbildung, und vieles mehr.

Wir haben aktuell in Zeven einen Querschnitt von rund 160 motivierten Mitgliedern, vom Schüler bis zum Akademiker. Das Alter reicht von sechs bis über 92 Jahre. Dazu gehören die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die aktiven Kameraden sowie die Alters- und Ehrenabteilung. Die Tätigkeitsfelder als Ortsbrandmeister kommen schon der Führung eines mittelständischen Unternehmens sehr nahe.

Wie begann Ihre Laufbahn bei der Feuerwehr?

Mein Eintritt in die Zevener Feuerwehr war am 10. August 1992. Es folgten diverse Lehrgänge auf Gemeinde- und Kreisebene sowie an den Landesfeuerwehrschulen „Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK)“ in Celle und Loy. So kamen im Laufe der Zeit gut 40 Wochen Aus- und Fortbildung, plus Standortausbildung in Zeven, zusammen.

Ebenso konnte ich diverse Dienstposten versehen, vom Gruppen- über Zugführer bis zum Ortsbrandmeister. Das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters nahm ich von 2008 bis 2014 wahr und darf jetzt seit 2014, quasi im 13. Jahr, die Geschicke als OB die Feuerwehr Zeven leiten. Im Februar wurde ich für weitere sechs Jahres zur Führung in das Amt gewählt.

War der Umzug der Ortsfeuerwehr von der Böttcherstraße in den Südring von Vorteil?

Ja, definitiv. Ausrichtung für die Zukunft, mehr Platz, zeitgemäße Strukturen, mit

der Möglichkeit, personell und materiell zu wachsen. Ein großer Gewinn auch für den Nachwuchs, — unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr.
Dazu kommen bessere Wahrnehmbarkeit, übersichtliche An- und Abfahrtswege und eine strategisch gute Lage. Neben der Nähe zum Stadtkern sind auch die Samtgemeinde-Verbindungswege sowie das schnelle Erreichen des Industriegebiets Zeven-Aspe hervorzuheben.

Wie viele Einsätze gab es im vergangenen Jahr, wie verteilen die sich im Einzelnen?

Es gab 155 Einsätze im Jahr 2025. Davon 88 Brandeinsätze und Hilfeleistungen. Die aktuellen Zahlen mit Stand vom 22. Juli 2026 lagen bereits bei 111 Alarmierungen, Tendenz steigend. Im selben Vorjahreszeitraum waren es 87 Alarmierungen.

Wann müssen die Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Signalhorn fahren?

Grundsätzlich werden Feuerwehren zur Gefahrenabwehr alarmiert und dürfen daher in der Regel Sonderrechte im Straßenverkehr in Anspruch nehmen. Die Inanspruchnahme erfolgt, wenn dies zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben dringend geboten ist, wobei die öffentliche Sicherheit stets zu berücksichtigen ist.

Was war ein Einsatz, der Sie persönlich besonders bewegt hat?

Hier gibt es für uns Feuerwehrleute eine Vielzahl an Einsätzen, die im Gedächtnis haften bleiben. Besonders bei Verkehrsunfällen oder Brandeinsätzen mit Personenschaden oder sogar mit Todesfolge ist es schon sehr belastend, im Anschluss abzuschalten.
Besonders bewegend sind Einsätze, bei denen Kinder oder persönlich bekannte Personen betroffen sind. Unvergesslich bleiben auch Einsätze mit hohem personellem und logistischem Aufwand. Dabei denke ich auch an die Beteiligung der Feuerwehr Zeven im Rahmen der Kreisbereitschaften beim Elbe-Hochwasser in den Jahren 2002 und 2013.

Man kennt den Begriff „Notfallseelsorger“:

Das ist heute ein sehr komplexes Thema, das in den vergangenen Jahren an Relevanz zugenommen hat. Es ist kein ausschließliches Thema für Theologen oder die Kirche, sondern nennt sich Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV). Speziell werden Personen aus unterschiedlichen Berufsständen, beispielsweise Sanitäter, Mediziner, Pädagogen, Psychologen und Theologen ausgebildet, um im Bedarfsfall helfen zu können.
Menschen werden zumeist unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen: Wenn Eltern durch den plötzliche Verlust ihres Kindes wie gelähmt sind, die Polizei nach einem Verkehrsunfall der Familie die Nachricht über den Tod des Angehörigen überbringen muss.
Auch bei der Feuerwehr werden die Einsatzkräfte mit Situationen konfrontiert,



Feuerwache in Zeven (https://www.feuerwehr-zeven.de/kontakt-und-service/ansprechpartner.html)

die im Nachgang eine Psychosoziale Notfallversorgung erforderlich machen. In Zeven stehen dazu auch die Theologen und ihre Helfer unserer St.-Viti-Kirchengemeinde dafür bereit.

Ein Wort zur Zevener Jugendfeuerwehr:

O, die ist toll, ein hochmotiviertes Team! Kinderfeuerwehrwartin und Jugendfeuerwehrwart nebst Vertretern und Betreuern leisten hier eine Superarbeit. Hohe Mitgliederzahlen sprechen dafür. In der Kinderfeuerwehr sind es über 20 und in der Jugendfeuerwehr über 30 Mitglieder Es gibt sogar Wartelisten bei unseren Nachwuchsabteilungen.

Für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gibt es vom Landkreis die Ehrenamtskarte.

Es war mir ein Anliegen, dass alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr Zeven auf der letzten Mitgliederversammlung im Februar dieses Jahres die Ehrenamtskarte als Zeichen der Wertschätzung für geleistete Arbeit erhalten.

Mit der Ehrenamtskarte soll freiwilliges Engagement gewürdigt werden. Im vergangenen Jahr wurden 9542 Stunden für die Feuerwehr Zeven registriert. Hinzukommen weitere Zeiten, die in Samtgemeinde- oder Kreiseinheiten geleistet werden. Dazu gehören der Gefahrgut- und Umweltschutzzug oder die Gruppe Absturzsicherung. Inhaber der Ehrenamtskarte können an verschiedenen Stellen, unter anderen in Schwimmbädern, Bibliotheken oder diversen Kultureinrichtungen, Ermäßigungen in Anspruch nehmen.

Ihre berufliche Tätigkeit ist eng mit dem Brandschutz verbunden.

Ich bin als Brandschutzsachverständiger selbstständig und habe in der Bremer Straße ein eigenes Büro mit acht Mitarbeitenden, das sind Ingenieure und Bauzeichner, die bei der „WDI - WENDELKEN - Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG“ beschäftigt sind. Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit decke ich mit dem vorbeugenden Brandschutz quasi die Ergänzung zum abwehrenden Brandschutz ab. Wir sind präventiv auch im Rahmen von Bauantragsverfahren mit unserem Knowhow stark gefragt, — nicht nur um mögliche Schäden zu verhindern, sondern auch um baurechtlich Fragestellungen rund um den Brandschutz zu bearbeiten.

Ein ganz persönlicher Wunsch für die Zukunft:



Bild: https://www.feuerwehr-zeven.de/

Für die Zevener Feuerwehr wünsche ich mir, dass stets alle Einsatzkräfte gesund und unversehrt an Leib und Seele von Übungsdiensten und Einsätzen zurückkehren. Ich hoffe auf Verständnis und Akzeptanz seitens der Bevölkerung für die nicht immer leichte Arbeit der Brandschützer. Möge die Zevener Ortswehr noch lange Bestand haben so dass auch nach dem Ende meiner Amtszeit mit Augenmaß die Werte der vergangenen Jahrzehnte hoch gehalten werden.

Wolfgang Millert



Genießen Sie das gute Gefühl, dass Sie sich auf die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser immer verlassen können? Die Stadtwerke Zeven sind der lokale Energieversorger in Zeven und umzu. Wir beliefern unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit der benötigten Energie. Dabei setzen wir zu 100% auf Ökostrom, gewonnen mit Wasser-, Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

Wir beraten Sie gerne:
Stadtwerke Zeven GmbH, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Tel. (04281) 757-100, www.stadtwerke-zeven.de

Stadtwerke ZEVEN



Mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Zeven haben wir am 31. Mai den traditionellen Freiluftgottesdienst im Stadtpark gefeiert. Das Thema war diesmal: ‚Mit Gott Sprachlosigkeit überwinden'.
Eine Band von Christen aus Burundi trug Anbetungslieder vor.



Pastor Martin Knapmeyer befragte u. a. Tomke Döring nach ihren Erfahrungen mit der Kommunikation über die Sozialen Medien: welche Vorteile diese Form des Austausches hat, aber welche Nachteile es auch gibt, wenn man dabei die Begegnung, „von Angesicht zu Angesicht" zu kurz kommen lässt.



Mit Schwung und Elan: Dank Frau Bahrenburg und vielen Ehrenamtlichen halten Sie das Journal in Händen!



Diakon Leonard Sonneborn und Musiker Julius Meyer feierten mit Teilnehmenden des Bezirkszeltlagers der Jugendfeuerwehr am 5.7. einen Gottesdienst.





Die Jubilarinnen und Jubilare der Goldenen Konfirmation (50 Jahre) von 1975 am 7. Juni 2026.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1



Die Jubilarinnen und Jubilare der Goldenen Konfirmation (50 Jahre) von 1976 am 7. Juni 2026.



Neun Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind am 21. Juni im Naturbad Zeven getauft worden. Herzlich Willkommen in Eurer Gemeinde, liebe Täuflinge!







Am 26.6.26 haben sich bei „Einfach Heiraten“ insgesamt sechs Paare segnen lassen, drei davon wurden kirchlich getraut. Allen Paaren herzliche Glückwünsche und Gottes reichen Segen!



Das niedersächsische Polizeiorchester beglückte am Freitag, den 19. Juni seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit wunderbaren Klängen aus der Opernwelt. Welche Freude!



Zum Freiluft-Gottesdienst am 5.7. auf dem Sportplatz in Oldendorf spielte unser Posaunenchor, geleitet von Christine von Stryk.



Zahlreiche Kuchenspenden und fleißige Hände ermöglichten ein kulinarisches Beisammensein nach dem Gottesdienst.





Die Jubilarinnen und Jubilare der Diamantenen Konfirmation (60 Jahre) am 2. August 2026.



Die Jubilarinnen und Jubilare der Eisernen Konfirmation (65 Jahre) am 2. August 2026.



Die Jubilarinnen und Jubilare der Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) am 2. August 2026.



Im Gottesdienst am 26. Juli wirkte ein Flötenkreis mit und erfüllte die Kirche mit dem harmonischen Zusammenklang von sechs Flöten verschiedener Tonlagen.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet!
Psalm 98,5

Einladung zur Taufe

Liebe Eltern, liebe Taufinteressierte,
wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder selbst getauft werden wollen, melden Sie sich gern in unserem Kirchenbüro, Tel.: 2239, oder online: Unter www.kirche-zeven.de/Wir-fuer-Sie/Taufe finden Sie ein Online-Anmeldeformular.
Auch in den kommenden Monaten gibt es verschiedene Termine für Taufen:
In einem **Extra-Taufgottesdienst** in der St.-Viti-Kirche jeweils an einem **Sonntag um 11:15 Uhr**: 27.09.; 11.10.; 25.10.; 08.11. und 13.12.
Im **Hauptgottesdienst**: 1. Christtag, 25.12.2026, 10 Uhr in der St.-Viti-Kirche.

Pastoren Georgi-Gerdes und Knapmeyer



Ich taufe dich auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Neue Apotheke
Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 0 42 81/27 43


• kompetent
• zuverlässig
• hilfsbereit
Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de

BACKMANUFAKTUR
★ LATZEL seit 1884 ★



Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440
RATS-APOTHEKE · ZEVEN · LANGE STR. 12 · TEL. 04281-3068
ST. VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · LOHMANNS HOFF 1 · TEL. 04281-984460
APOTHEKE AHLERSTEDT · AHLERSTEDT · STADER STR. 7 · TEL. 04166-1222

Gottesdienste

Gottesdienste im September

So., 06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Pastor Knapmeyer
11:15 Taufgottesdienst

So., 13.09. 15. So. n. Trinitatis
10:00 Gottesdienst mit Lektor Friedrich Metscher aus Gnarrenburg

So., 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Familien-Freiluft-Gottesdienst der Arbeitsgmeinschaft christlicher Kirchen zum Stadtpark-Fest **im Stadtpark**

Sa., 26.09. Samstag
17:00 Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Hl. Abendmahl in der St.-Viti-Kirche mit Pastor Georgi-Gerdes

So., 27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis
Kein Gottesdienst am Morgen!
11:15 Taufgottesdienst mit Pastor Georgi-Gerdes
18:00 Gottesdienst mit Diakon Sonneborn und Diakonin Beushausen mit Musik des One Day Choir

Gottesdienste im Oktober

So., 04.10. Erntedank
10:00 Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kantorei, Hl. Abendmahl und Pastor Knapmeyer mit anschließendem Kirchen-Café

So., 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Gottesdienst mit Pastor Georgi-Gerdes
11:15 Taufgottesdienst

So., 18.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Gottesdienst mit der Camerata Rossinyol und Pastor Georgi-Gerdes

So., 25.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Gottesdienst mit Pastor Knapmeyer
11:15 Taufgottesdienst

Sa., 31.10. Gedenktag der Reformation
10:00 Evangelische Messe mit Pastor Heiner Georgi-Gerdes

Gottesdienste im November

So., 01.11. 22. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Manfred Thoden

So., 08.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastor Georgi-Gerdes
11:15 Taufgottesdienst mit Pastor Georgi-Gerdes

Fr., 13.11. Freitag nach St. Martin
17:30 Gottesdienst zum Martinstag mit Laternenumzug, mit Posaunenchor und Pastor Knapmeyer

So., 15.11.	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag**
10:00	Gottesdienst mit Pastor Knapmeyer
18:00	Taizé-Gottesdienst (17:30 Einsingen)
Mi., 18.11.	**Buß- und Bettag**
18:00	Friedensgottesdienst mit Kirchenvorsteherin Jutta Drögemüller-Frey
So., 22.11.	**Ewigkeitssonntag**
10:00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen der Kirchengemeinde aus dem vergangenen Kirchenjahr, Pastoren Georgi-Gerdes und Knapmeyer
15:00	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in der Zevener Friedhofskapelle, Pastor Georgi-Gerdes
So., 29.11.	**1. Sonntag im Advent**
10:00	Familiengottesdienst

Gottesdienste im Dezember

So., 06.12.	**2. Sonntag im Advent**
10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
17:00	Musikalischer Gottesdienst zum Advent
So., 13.12.	**3. Sonntag im Advent**
10:00	Gottesdienst
11:15	Taufgottesdienst

Erklärungen: Wochentage sind abgekürzt bspw. So. = Sonntag oder Mi. = Mittwoch, usw.

Monatssprüche der Herrnhuter Losungen

September: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind."
Prediger 4,6

Oktober: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!"
Galater 5,1

November: „Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg."
Jesaja 2,4


Zentrum für Leben und Abschied GmbH
Zur Reege 9
27404 Zeven
Tel : 04281 - 22 72
Bahrenburg
Bestattungshaus
Leben und Abschied
« Wir sind jederzeit für Sie erreichbar. »
- Nico und Hermann Bahrenburg
info@bahrenburg-bestattung.de


OERDING
BESTATTUNGEN
„Wenn der Mensch den Menschen braucht“
Was wenn sich die Welt in Zeitlupe dreht, wenn plötzlich einer fehlt – alles anders wird und doch weiter gehen muss.
Dann möchten wir für Sie da sein!
Tanja und Lars Oerding
Tel.: 04281 / 2615
www.oerding-bestattungen.de

Ihre Spende zählt!

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spenden und Ihre Kirchensteuern!

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven



Kirchenamt in Stade
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Zeven“
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82
BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97
BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10
BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66
BIC: BRLADE21ROB
Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG
IBAN: DE14 2926 5747 7436 7773 00
BIC: GENODEF1BEF

Förderverein der Kindertagesstätte „Vituszwerge“
Zevener Volksbank eG
IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00
BIC: GENODEF1SIT

Kontakt zum Diakonischen Werk

Beratungsstelle für Migrant:innen
Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-40
Fax 04761/9935-35
in Zeven:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:
Terminabsprache über das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven
Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeit
Norbert Wolf, Sabine Fricke
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-31
Fax 04761/9935-11
in Zeven:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Allgemeine Sozialberatung
Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis
Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/903 306 85

Zevener Tafel
Alte Poststraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/984661
Ausgabe Di. & Fr. 14.30-16 Uhr
Berechtigungsschein-Ausgabe:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kantorei
Mittwochs, 19:45
St.-Viti-Gemeindezentrum
Gwendolyn Phear

Posaunenchor
Montags, 18:45
St.-Viti-Gemeindezentrum
Christine von Stryk
04764 - 810 97 90

Kinderchor
Dienstags, 16:30-17:15 (in der Schulzeit)
St.-Viti-Gemeindezentrum
Sarah Fröhlich
0162 – 65 76 209

Morgengebet
Freitags, 8:00
(außer in den Schulferien und gesetzlichen Feiertagen)
Pastor Georgi-Gerdes

Bibelkreis
Dienstags, 19:30
Termine: 01.09.; 06.10.; 03.11.
St.-Viti-Gemeindezentrum
Pastor Knapmeyer

KiKi - KinderKirche
Samstags, 10:00-13:00
Termine: 26.09.; 10.10.; 07.11.
St.-Viti-Gemeindezentrum
Diakon Sonneborn

Jugendkreis
Mittwochs, 19:30
St.-Viti-Gemeindezentrum
Diakon Sonneborn

Besuchsdienstkreis
2. Mittwoch im Monat: 18:00
Termine: 09.09.; 14.10.; 11.11.
St.-Viti-Gemeindezentrum
Pastor Georgi-Gerdes

Gemeindetreffen Badenstedt
Termine: am 01.09.; 06.10.; 03.11. jeweils 9:30, am 01.12. um 15:00
Pastor Knapmeyer

Gemeindefrühstück
Freitags, 9:30
Termine: 16.10.; 19.12.
Anmeldung über das Diakonische Werk (Bremervörde): 04761 / 99 35 0
St.-Viti-Gemeindezentrum
Pastor Heiner Georgi-Gerdes

Sitzungen des Kirchenvorstand
Dienstags, 19:00
Termine: 15.09. (in der Kita Vituszwerge, Dr.-Otto-Str. 2); 27.10.; 17.11.; 15.12.
St.-Viti-Gemeindezentrum
Pastor Knapmeyer



Pinnwand: Besonderes auf einen Blick

- **Konzert: Eine Sommer-Serenade**
Sonntag, 07.09., 17:00 Uhr, St.-Viti-Kirche
- **Gottesdienst mit Musik des One Day Choir,**
- Sonntag, 27.09., 18:00 Uhr mit Diakon Sonneborn und Diakonin Beushausen, St.-Viti-Kirche
- **Konzert mit Wolfgang Rieck**
Samstag, 10.10., 15:00Uhr für Kinder, 16:00 Uhr für Erwachsene St.-Viti-Kirche
- **Bücherflohmarkt**
Sonntag, 25.10., 14:00-18:00 Uhr
im St.-Viti-Gemeindezentrum
- **Gottesdienst mit der Camerata Rossinyol aus Ahlerstedt**
Sonntag, 18.10., 10:00 Uhr in der St.-Viti-Kirche
- **Evangelische Messe zum Reformationstag**
Samstag, 31.10.26, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Predigt
- **Plattdeutscher Gottesdienst**
Sonntag, 01.11., 10:00 Uhr mit Pastor M. Thoden, St.-Viti-Kirche
- **Martinsgottesdienst mit Laternenumzug**
Freitag, 13.11., 17:30Uhr, St.-Viti-Kirche
- **Taizé-Gottesdienst**, Sonntag, 15.11., 18:00 Uhr, St.-Viti-Kirche
- **Vortrag mit Pastorin Wemhöner und Grünkohlessen** Donnerstag, 19.11., 10:00 Uhr, St.-Viti-Gemeindezentrum
- **Ewigkeitssonntag**
Sonntag, 22.11., 10:00Uhr Gottesdienst St.-Viti-Kirche; 15:00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle Zeven, mit Verlesen der Namen der Verstorbenen
- **Weihnachtsmarkt 2026**
Freitag bis Sonntag, 27.11.-29.11.
auf dem Rathausvorplatz
- **Lebendiger Adventskalender** 01.12. bis 24.12. in Zeven und umzu

Impressum

Impressum:
Hgg. v. Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven
Redaktion: Heiner Georgi-Gerdes (V.i.S.d.P.), Martin Knapmeyer, Leonard Sonneborn
Titelbild: https://fuer-alle.info/
Anschrift: Bäckerstr. 3, 27404 Zeven
E-Mail: KG.Zeven@evlka.de / Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de
Internet: www.kirche-zeven.de
Auflage: 5250
Anzeigenleitung:
Pastor Heiner Georgi-Gerdes

Redaktionsschluss für Ausgabe 85 des St.-Viti-Journal ist Freitag, 30.10.2026.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Datenschutzinformationen

Gemeindebüro
Pfarrsekretärin Carina Meinke-Albers
Bäckerstraße 3
27404 Zeven
Tel.: 04281/2239
KG.Zeven@evlka.de
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 15:00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarramt 1
Pastor Heiner Georgi-Gerdes
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Tel.: 04281/6332
Mobil: 0163/1854826
Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de
Freier Tag: Montag

Pfarramt 2
(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)
Pastor Martin Knapmeyer
Klostergang 2, 27404 Zeven
Tel.: 04281/2667
Martin.Knapmeyer@evlka.de

Diakon und Sozialarbeiter
Diakon Leonard Sonneborn
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Tel.: 04281/955375
Mobil: 0175/4177794
Leonard.Sonneborn@evlka.de

Bankverbindung St.-Viti Zeven
Kirchenamt in Stade
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Zeven“
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82
BIC: BRLADE21ROB

Kirchenmusikerin
Gwendolyn Phear
Bäckerstr. 3
27404 Zeven
Tel.: 04281/95 727 55
gwendolyn.phear@evlka.de
Erreichbar: Di, Mi und So

Küsterin
Antje Müller
Mobil: 0151/15 06 30 20
antje.mueller@evlka.de

Gemeindebeirat
Hans Hastedt
Eberhorst 3, 27404 Zeven
Tel.: 04281/956107
hj.hastedt@web.de

Evangelische KiTa „Vituszwerge“
Vivien Koziol (Leiterin)
Dr.-Otto-Str. 2c, 27404 Zeven
Tel.: 04281/9571396
vituszwerge.zeven@evlka.de

Kivinan-Stiftung
Heiko Meyer
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven
Tel.: 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net

Infos im Internet
www.kirche-zeven.de
Instagram: @kirche.zeven
Facebook: St.-Viti-Kirchengemende Zeven
YouTube: @kirche-zeven

Telefonandacht
04281/50 74 751
Jeden Montag und Freitag neu!